



**Stadt: Golßen**

☒ öffentlich    ☐ nicht öffentlich    ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/>			beschließend

**Beratungsgegenstand:** Verzicht auf die erneute Anhörung zum Haushaltssicherungskonzept 2020 der Stadt Golßen

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Standfuß - KÄ	25-2020	25.02.2020

## **A. Beschlussvorlage:**

### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Auf die erneute Anhörung im Genehmigungsverfahren zum Haushaltssicherungskonzept 2020 der Stadt Golßen wird verzichtet.

### **Begründung der Beschlussvorlage:**

Nach § 63 Abs.4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, sofern das Ergebnis aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen auch unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren in Plan und Rechnung nicht ausgeglichen ist.

Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) wurde von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Darüber hinaus können, im Falle einer Versagung der Genehmigung des HSK, keine weiteren Maßnahmen aufgezeigt werden.

Im Versagungsverfahren muss die Stadt Golßen durch den Landkreis angehört werden. Diese Stellungnahme in der Anhörung ist erneut zu beschließen. Letztendlich ist aber davon auszugehen, dass eine Versagung der Genehmigung erfolgt.

Das hat zur Folge, dass die Stadt Golßen auch 2020 der vorläufigen Haushaltsführung unterliegt. Zur Abkürzung des Verwaltungsverfahrens besteht die Möglichkeit im Nachgang zum beschlossenen Haushaltssicherungskonzept, mittels Beschluss auf die Anhörung zu verzichten. Dies ist nach Beschlussfassung zusammen mit dem Beschluss des Haushaltssicherungskonzeptes dem Landkreis mitzuteilen.

## **Hinweis:**

### **Finanzielle Auswirkungen**

Ja ☐ Nein ☒

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: \_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_ i. H. von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt \_\_\_\_\_ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : \_\_\_\_\_ € einmalig  
\_\_\_\_\_ € jährlich  
\_\_\_\_\_ € keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
noch verfügbare Mittel \_\_\_\_\_ €  
Vergabevorschlag \_\_\_\_\_ €.

### **Anlagen**

---

#### **B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:**

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☐ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

---

#### **B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:**

☐ Zustimmung Hauptausschuss

☐ Ablehnung Hauptausschuss

☐ Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

**Datum**

**Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:  
Standfuß - KÄ**

**C. Beschluss:** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

**Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:**

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

**Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:**

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

**Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:**

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

**Sichtvermerk/Datum:**

Amtsleiter	Amtsleiter	Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung
------------	------------	---